[](https://www.kla.tv/2868)

50.000 Juden protestieren gegen Wehrdienst-[...]Novelle in Israel

**Der Süden von Manhattan wurde am 9. März 2014 Schauplatz einer der gröβten Demonstrationen strenggläubiger Juden in den USA. Sie protestierten geg**

Der Süden von Manhattan wurde am 9. März 2014 Schauplatz einer der gröβten Demonstrationen strenggläubiger Juden in den USA. Sie protestierten gegen die in Israel debattierte Ausdehnung der Wehrpflicht auf ihre Glaubensgenossen. Etliche von ihnen äuβerten den Medien gegenüber eine Generalkritik am Zionismus und an der israelischen Regierung: Diese raube den Arabern das Land und wolle die orthodoxe Jugend nun „ihre Kriege ausfechten lassen“.

**von Auszug aus Originalartikel**

**Quellen:**

<http://www.tachles.ch/news/print/50-000-haredim-protestieren-gegen-wehrdienst-novelle-in-israel>

**Das könnte Sie auch interessieren:**

---

[](https://www.kla.tv)**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!  
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz: C:\Users\W\Downloads\ccby_transparent.png Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.